

Beim Wasserdienst handelt es sich um Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, die neben einer Spezialausbildung zum Atemschutzgeräteträger, Chemieschutzanzugträger, Maschinisten u.a.m. zusätzlich die Ausbildung zum Schiffsführer oder Taucher absolvieren um oftmals unter Einsatz ihres Lebens Personen und Tiere zu retten aber auch Sachgüter zu bergen.

Für diese speziellen Tätigkeiten stehen dem Bezirksfeuerwehrverband Bruck an der Mur 18 Einsatztaucher und 34 Bootsführer zur Verfügung.

Von diesen Kameraden wurden im Berichtsjahr 2011

- 12 Taucheinsätze mit 39 Mann und 109 Std.
- 5 Bootseinsätze mit 15 Mann und 79 Std. durchgeführt

Im August wurde ein dreitägiges **Bezirks-Taucherlager** am Erlaufsee abgehalten. An dem abwechslungsreichen und intensiven Tauchprogramm nahmen 35 Feuerwehrangehörige (darunter eine Frau) teil. Neben einem Orientierungstauchen, wo Gegenstände an drei Punkten in 15 m Tiefe aufgefunden werden mussten, war auch das Retten eines in Not geratenen Tauchers besonders herausfordernd. Mittels mobiler Druckkammer wurde auch die Weiterversorgung bis zum Eintreffen im Krankenhaus beübt.

An dieser Stelle bedankt sich das Tauchteam sehr herzlich bei der Gemeinde St. Sebastian für die stete Unterstützung beim Tauchlager im Mariazellerland.

Um Einsätze erfolgreich durchführen zu können, waren 40 Übungen sowie Aus- und Weiterbildungen mit 111 Mann und 1.347 Std. erforderlich.

Ebenso wurde ein Rettungsschwimmkurs veranstaltet, das Bezirkstauchlager ist bereits ein Fixpunkt im Tätigkeitsjahr des Wasserdienstes.



**Eistauchübung im Cargo-Center**



**Übung mit Transportdruckkammer**